Die ersten 270 von insgesamt 1000 Quadratmeter sind gebaut.

© Königreich der Eisenbahnen

Neue Modellbahnanlage im Prater

Königreich der Eisenbahnen

Neue Praterattraktion: Zweitgrößte Modelleisenbahnanlage der Welt zeigt die schönsten Wahrzeichen Wiens. Und Wien Energie bringt den Sonnenstrom auf Schiene.

Im Wiener Prater gibt es eine neue Attraktion für Modelleisenbahn-Begeisterte. Das neue "Königreich der Eisenbahnen" wird nach dem Endausbau die zweitgrößte Modelleisenbahnanlage der Welt sein und ermöglicht mit einer derzeitigen Größe von 270 Quadratmetern einen einmaligen Blick auf die Stadt. Mehr als 70 Wahrzeichen Wiens wurden im Maßstab 1:87 nachgebaut - vom Schloss Schönbrunn bis zum Stephansdom.

Mit ihrer Zielfläche von 1000 m2 soll die Anlage alle österreichische Bundesländer, ihre Hauptwahrzeichen, Industrie, Landschaft und Verkehrsinfrastruktur beinhalten. Die kleinen Figuren in diesem Königreich haben ihr eigenes Leben: Sie stehen in der Früh auf, müssen zur Arbeit, genießen ihre Freizeit, rocken am Donauinselfest, küssen sich am Bahnsteig, streiten bei Blechschäden oder rufen die Rettung bei Körperverletzungen.

Mit Ökostrom auf den Gleisen

Die gesamte Anlage wird zudem mit Strom von einem Solarkraftwerk am eigenen Dach betrieben. Die Photovoltaik-Anlage erzeugt rund 100.000 Kilowattstunden Ökostrom im Jahr und spart damit knapp 34 Tonnen CO2 ein. So können alle 62 Lokomotiven und 13.700 Beleuchtungen klimafreundlich betrieben werden. Auch die Wärme- und Kälteversorgung kommt von Wien Energie: Mit einer Grundwasser-Wärmepumpe wurde auch dafür eine besonders ökologische Lösung installiert. Diese garantiert an Hitzetagen einen angenehmen Besuch im "Königreich der Eisenbahnen", und im Winter behagliche Wärme, denn das Königreich ist ganzjährig geöffnet.

Die Modelleisenbahnanlage "Königreich der Eisenbahnen" im Wiener Prater (Parzelle 119) ist täglich von 9 bis 21 Uhr offen. Der Eintritt kostet 25 Euro für Erwachsene.